

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 111 (1993)  
**Heft:** 45

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Herausgeber:

Verlags-AG der  
akademischen technischen Vereine

Erscheint wöchentlich

45/1993 4. November 111. Jahrgang

### Redaktion:

Rüdigerstrasse 11

Postfach 630

8021 Zürich

Tel. 01/ 201 55 36

Telefax 01/ 201 63 77

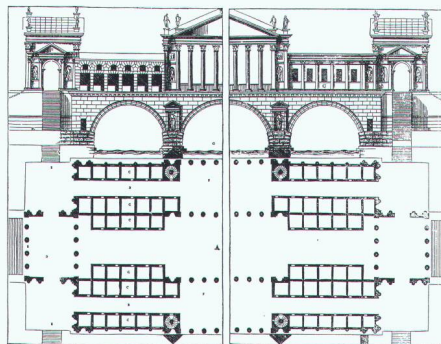
## Zum Titelbild

### Von Palladio bis Oerlikon

Der Architekturwettbewerb ist eine traditionsreiche Institution. Über ein halbes Jahrtausend hinweg finden sich Beispiele, in denen Bauobjekte oder Teile davon im Wettstreit unter mehreren Architekten ihre gültige Form gefunden haben. Der Hauptbeitrag in diesem Heft spannt anhand von fünf repräsentativen Wettbewerben den geschichtlichen Bogen von der Rialtobrücke in Venedig im Jahre 1525 bis zum jüngsten Grossereignis in unserer Region: «Oerlikon im Jahre 2011». Er macht deutlich, wie unterschiedlich das Wettbewerbswesen im Laufe der Zeit gehandhabt wurde, aber auch wie augenfällig die Folgen für die Entwicklung der Architektur waren und immer noch sind.

Das Titelbild zeigt Palladios Entwurf für die Rialtobrücke in Venedig 1570.

Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 809.



## Inhalt

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |           |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Zeitfragen</b>       | <b>Von Palladio bis Oerlikon</b><br><i>B. Huber, Zürich</i>                                                                                                                                                                                                                            | 809       |
| <b>Haustechnik</b>      | <b>DIANE-Projekt Tageslichtnutzung</b><br><i>M. Kiss, S. Hanke Boucard, Zürich</i>                                                                                                                                                                                                     | 814       |
| <b>Forschung</b>        | <b>Europäische F+E-Rahmenprogramme</b><br><i>R. Lüdi, Zürich</i>                                                                                                                                                                                                                       | 817       |
| <b>Wettbewerbe</b>      | <b>Verwaltungszentrum der Gemeinde Littau in Reussbühl LU (A). Aarebrücke bei Schloss Aarwangen BE (A)</b>                                                                                                                                                                             | 821       |
| <b>Aktuell</b>          | <b>Mit schnelleren Zahnrad-Triebwagen aufs Jungfraujoch. Schweiz wird zur Dienstleistungsgesellschaft. Batterierecycling ohne Umweltbelastung. Baubeginn NEAT-Lötschbergtunnel rückt näher. Tunnelbau, Wasserbau, Spezialtiefbau und das seit 75 Jahren! Ganz kurz: Kreuz und quer</b> | 821       |
| <b>SIA-Mitteilungen</b> | <b>Schweizer Bauwirtschaft auf dem Weg zu gemeinsamer Qualitätssicherungspolitik.</b><br><b>FORM: Eine neue Dimension im Rahmen von «Unitas» und SIA.</b><br><b>FIP-Medaille für SIA-Mitglied</b>                                                                                      | 824       |
| <b>B-Seiten</b>         | <b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>                                                                                                                                                                                             | B 169–172 |
| <b>Impressum</b>        | <b>am Schluss des Heftes</b>                                                                                                                                                                                                                                                           |           |

## Ingénieurs et architectes suisses

### Numéro 22/93

Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98

### Génie civil

**Réservoirs de Bernex (1) – Distribution d'eau potable dans le canton de Genève**

*H. Rüfenacht*

440

**Réservoirs de Bernex (2) – Nouvelles cuves en béton apparent étanche**

*J. Rojas*

444